

Die Positionen des Imperialismus wurden weiter geschwächt. Alle seine Widersprüche verschärften sich. Mehrfach versuchten die aggressiven imperialistischen Kreise unter Führung des USA-Imperialismus, wie in Korea und anderen Ländern, mit Waffengewalt den Siegeszug des Sozialismus und der nationalen Befreiungsbewegung aufzuhalten, die Konterrevolution zu exportieren und die Völker in einen dritten Weltkrieg zu stürzen. Aber die Kräfte des Friedens in der ganzen Welt waren so gewachsen, daß die friedliche Koexistenz als Prinzip der Weltpolitik von immer mehr Staaten anerkannt wurde. Durch die Veränderung des internationalen Kräfteverhältnisses war die reale Möglichkeit entstanden, die Entfesselung eines neuen Weltkrieges durch den Imperialismus zu verhindern.

In Deutschland trat der Kampf um die Lösung der nationalen Frage infolge der Abspaltung des Bonner Separatstaates aus dem deutschen Nationalverband in ein neues Stadium ein. Der Kampf zwischen den friedlichen, demokratischen Kräften ganz Deutschlands und den reaktionären, imperialistischen Kräften in Westdeutschland verschärfte sich.

Im Ringen um die nationale Einheit Deutschlands bildete sich aus der Volkskongreßbewegung die Nationale Front des demokratischen Deutschland. Der Parteivorstand der SED nahm am 4. Oktober 1949 die Entschließung „Die Nationale Front des demokratischen Deutschland und die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands“ an. Er legte dieses Dokument den Parteien des antifaschistisch-demokratischen Blocks zur Beratung vor. Die SED entwickelte mit dieser Entschließung angesichts der Spaltung Deutschlands eine Plattform, auf der sich alle patriotischen Kräfte des deutschen Volkes, gleich aus welchen Klassen und Schichten, gleich welcher politischen Überzeugung und religiösen Anschauung, unter Führung der Arbeiterklasse zum gemeinsamen Kampf für die Rettung der Nation vereinigen konnten.

Als Antwort auf den nationalen Verrat der herrschenden Kreise Westdeutschlands gründeten die patriotischen Kräfte Deutschlands unter Führung der Arbeiterklasse und in Verwirklichung des Selbstbestimmungsrechts des deutschen Volkes am 7. Oktober 1949 die Deutsche Demokratische Republik - den einzig rechtmäßigen deutschen Staat. Die Provisorische Volkskammer der DDR, das erste wirkliche Volksparlament in der deutschen Geschichte, setzte die Verfassung der DDR, an deren Ausarbeitung sich Millionen Bürger beteiligt hatten, in Kraft. Mit Wilhelm Pieck trat der erste Arbeiterpräsident in unserer Geschichte an die Spitze der DDR. Er verkörperte in sich die revolutionären und fortschrittlichen Traditionen der deutschen Arbeiterklasse und des deutschen Volkes. Otto Grotewohl wurde zum Mini-